

1451 *Corona* ist kein Bier

Man sagt, genau so sei`s gewesen:
Begonnen hab`s bei den Chinesen
in der Provinzhauptstadt Wuhan,
 fing die grosse Scheisse an.
Auf dem Markt mit wilden Tieren,
gab`s als Rabatt dazu noch Viren,
die verborgen nach dem Schlachten
deren Genuss zum Unglück machten.

 Bald bekam die ganze Sippe
 eine unbekannte Grippe.
 Der Eine steckte den Andern an,
 bald lag darnieder halb Wuhan.
Man schniefte, hustete und schnupfte,
bis es den Ärzten den Deckel lupfte.
Doch anstatt Einsatz dort zu zeigen,
gebod die Regierung eisig Schweigen.

 Dieses Spiel hat lang gedauert.
Nach aussen wurde stur gemauert,
 bis dass die Ärzte Mal für Mal
 Kippe machten im Spital.
So merkte bald der letzte Lümmel
in diesem Stadt- und Staatsgetümmel:
„So geht es halt nun einfach nicht,
 wir verlieren das Gesicht!“

 Selbst der grosse Xi Jinping,
der länger in Versenkung ging,
trat vors Volk, dem er befahl:
„Nennt mir die ganz genaue Zahl
 aller Kranken mit den Viren,
die in der Stadt herum marschieren.
Statistik kommt dann für mein Land,
so wie sie passt. aus meiner Hand!“

Das Volk das tat was man verlangte,
auch wenn es um sein Leben bangte.

Man sperrte Züge, Strassen, Täler,
baute blitzschnell auch Spitäler.

Doch Corona wollte wandern
von einem grossen Land zum andern.
Nutzte Flugzeug und auch Schiff,
und hatte bald auch uns im Griff.

Europas grosses Sorgenkind,
das ist Italien wie ich find.

Corona fand in der Lombardei,
wohl dass es dort willkommen sei.
Die Regierung die schlief gut und lange,
niemandem wurd es Angst und bange.
Salvini verschwand gar auf die Schnelle,
wie auch der *Partito Cinque Stelle*.

Die Nonna hütete die Kinder,
Zio Giuseppe seine Rinder.

Man trank Espresso in der Bar
halt weiter wie es immer war.

Dann endlich ist der Staat erwacht
aus tiefem Schlummer in der Nacht.
Nach einer langen "Nichstun-Pause",
riet man den Bürgern: „Bleibt zu Hause!“

Im Tessin brach Panik aus,
„Uns geht im Nu das Lichtlein aus,
falls jeder zweite Frontaniere

zu uns die Grenze nicht mehr quere.“

Wer putzt dann im Spital die Gänge?
Wer sorgt für Ordnung im Gedränge,
wenn Markttag ist für die Touristen?

Wer schleppt am Schluss die leeren Kisten?

Dann aber sprach aus dem Weissen Haus,
Donald Duck: „Jetzt ist es aus!
Ihr dummen Leute aus Europa,
ihr machtet einen riesen Fauxpas!
Keine Ahnung in der Krise,
ihr tatet eure Arbeit miese!
Chinesen lässt ihr, welche Pein,
achtlos in euer Land herein!“

Die künstlich blonde Micky Mouse,
rief wie ein Wald voll Affen aus:
„Es ist das Virus in den Vereinigten Staaten
garantiert aus der EU zu uns geraten.
Drum schliessen wir für EU-Schwänze
ab morgen unsere Landesgrenze.
Reiset doch wohin ihr wollt,
kein EURO wird hier mehr verzollt.“

Mich wunderts, lasst doch diesen Clown
erst mal in seine Spitäler schau!
Man weiss, das US-Versicherungswesen,
das wischt mit einem stumpfen Besen.
Wie das wirkt bei Gegenwind,
das kann berechnen jedes Kind!
Lieber Donald: „ Nur gross zu maulen,
lässt “Wiederwahlen“ ganz schnell faulen!“

So bleibt der Menschheit trotz der Qualen
noch etwas Hoffnung: *US-Wahlen!*
Vielleicht, wenn es dort drüben brennt,
auch der dümmste AMI bald erkennt,
dass an seines Staates Spitze
schon längst ein Egomane sitze.
Dann hätt` die Seuche wenigstens Sinn
und ich ihr schon fast schon dankbar bin!